

Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Dienstag den 12. October 1858.

Bindfaden-Lieferung betreffend.

Die Lieferung von 12 Centner Bindfaden soll an Inländer im Wege schriftlicher Submission von unterzeichneter Stelle vergeben werden.

Muster und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht bereit.

Submissionen auf vorstehende Lieferung sind bis zum 29. October dieses Jahres Morgens 10 Uhr bei uns einzureichen und finden spätere Eingaben keine Berücksichtigung.

Niederseltes, den 27. September 1858.

Herzoglich Nass. Brunnen-Comptoir.
Notwitt.

51

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 3 Cubicuthen Basaltsteinen zur Unterhaltung der chaussirten Straßen in hiesiger Stadt öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause ein Saß mit confiscirten Kartoffeln öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Heinrich Jung Wittwe von hier

No. 4330 des Stockbuchs 71 Rth. 23 Sch. Acker auf dem Hainer zwischen Michael Schmidt und Daniel Kraft mit obervormundschaftlichem Consense in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6841

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen H. Friedrich Jacob Höhn und dessen großjährige Tochter Elisabeth Philippine Höhn mit obervormundschaftlichem Consense für die minderjährige Wilhelmine Cath. Henriette Höhn dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- Stadtb.-No. Rth. Sch.
- 1) 3933 42 2 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Heinrich Schaaß und Christian Harß, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität;
 - 2) 3934 76 9 Acker auf den Rödern zw. Philipp Heymann und Major Neuendorff, gibt 16 fr. 3 hl. Zehnt- und 29 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
 - 3) 3935 66 32 Acker auf dem Leberberg zw. Pbl. Heymann und Friedrich Brand, gibt 14 fr. 2 hl. Zehntannuität;
 - 4) 3936 94 14 Acker an den 2 Börn zw. Joh. Friedrich Stuber und Conrad Nicolay, gibt 20 fr. 3 hl. Zehntannuität;
 - 5) 3937 74 38 Acker auf dem alten Vierstädterweg zw. Daniel Kimmel und Peter Schmidt, gibt 16 fr. 1 hl. Zehnt- und 40 fr. 1 hl. Grundzinsannuität;
 - 6) 3938 93 66 Acker auf der Tennelbach zw. Philipp Daniel Scheurer und Philipp Carl Wintermeyer, gibt 20 fr. 3 hl. Zehntannuität;
 - 7) 3939 56 49 Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Wilh. Ries und Wilh. Kimmel 3r, gibt 19 fr. Zehntannuität;
 - 8) 3940 24 34 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Seilberger und Herzogl. Domäne.
- im hiesigen Rathhause versteigern.
 Wiesbaden, den 11. October 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

6842

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1859, im Durchschnitt 12 bis 15 Maß täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderungen per Maß, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 20. dieses Monats einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
 J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. October Vormittags 9 Uhr:
 Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause.

Von einem Ungenannten im Sept. l. J. 1 fl. und von Herrn B. 1 fl. 45 fr. erhalten zu haben, bescheinigt

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
 v. Kößler.

423

Diejenigen, welche mit Zahlung der am 20. Juni und 15. August d. J. zahlbaren $1\frac{1}{2}$ Simpel Steuer zur katholischen Kirchencasse noch zurück stehen, werden mit dem Anfügen nochmals erinnert, daß mit Ablauf dieses Monats die Beitreibung der Reste zwangsweise erfolgen wird.

Erhebungszeit Mittags 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Brenner, Kirchenrechner,
 obere Louisenstraße No. 18.

6843

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden an, daß ich meine Wohnung Langgasse No. 10 verlassen und eine andere Schwalbacherstraße No. 11 bezogen habe.

6844

Chr. Kah, Schneidermeister.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

6687

Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

6845

Aug. Dorst.

Von heute an sind wieder geräucherte **Bratwürstchen** per Stück 4 fr. zu haben bei

6846

Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse No. 7.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 nächst der Kirchgasse.

6847

Tanzunterricht verbunden mit Anstandslehre.

Derselbe nimmt am 15. d. M. Abends 8 Uhr in einem Locale des Herrn Brenner im Schützenhof seinen Anfang und lade ich hierauf Reflectirende ein, sich bis dahin um so zuverlässiger bei Herrn A. Sanner, Langgasse 41, zu melden, als dieselben später nur zu ihrem Nachtheil noch Aufnahme im ersten Course finden.

6848

F. Feuerstacke, Lehrer der Tanzkunst.

Warnung!

6749

Ich warne hiermit Jedermann, nichts auf meinen oder meiner Frau Namen ohne schriftliche Befugniß oder Zahlung verabsolgen zu lassen, indem ich für nichts einstehe.

Wiesbaden, den 7. October 1858.

Ferd. Fischer.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

6849

Mezger Weidmann,

Michelsberg No. 20.

Myrthen-, Oleander- und Sparmaniabäume sind billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6850

Neue **Rastanien** per Pfund 6 fr. bei

6851

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.



Ein schwarz und weiß gefleckter **Wachtelhund** ist abhandeln gekommen. Man bittet, denselben im Hause des Baron Wulf abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

6852

Es wünscht eine Dame in Gesellschaft nach Italien ihre Reise über München antreten zu können. Hierauf Reflectirende wollen das Nähere erfragen bei **Hrn. Dr. Kirsch, Mauergasse No. 14.** 6862

Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde vom Schulplaze über den Markt bis an den Uthurm ein **Uchat-Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 6853

Am 11. d. M. ging von der Steingasse bis ins Theater ein schwarzer **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Steingasse No. 6 zwei Treppen hoch abzugeben. 6854

Ein **Kinderschuh** ist verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung Neurothal No. 5 abzugeben. 6855

Verloren.

Es ist schon vor einigen Tagen auf dem Wege durch die Marktstraße, Langgasse, Trinkhalle und Kapellenstraße eine goldene **Brille** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Kapellenstraße No. 10 abzugeben. 6856

Stellen = Gesuche.

Ein Frauenzimmer, das die besten Zeugnisse von seinen Herrschaften hat, bei denen sie Jahre Kammerjungfer war, sucht eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6857

Ein Lehrlinge wird gesucht bei

C. F. Forlacher, Bürstenfabrikant. 6858

Ein Mädchen, welches fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6859

Auf meiner Sägemühle zu Niederwalluf kann ein Schreiner sofort eintreten, um Backstücken zu fertigen. **Dr. H. Bene.** 6860

Ein starker williger Bursche wird als Ausläufer in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6861

Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher schon 2 Jahre hier in Dienst und bis jetzt noch in einem hiesigen Hotel als Hausknecht ist, wünscht eine ähnliche Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6863

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu einem Kinde gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6865

Ein gewandter junger Mensch, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Ausläufer und geht auch auf sonstige Arbeit; auf guten Lohn wird nicht gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6864

Taunusstraße No. 8 Parterre ist eine zu 5 % verzinsliche Hypothek von **7000 fl.** auf ein hiesiges Haus zu cediren. 6828

1800 — 2300 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **C. Fauser.** 6829

480 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **H. Roth in Viebrich.** 6865

6000 fl.

Eine Hypothek von **6000 fl.** wird zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6866

Zugelaufen:
ein kleines **Wachtelhündchen.** Bei wem sagt die Exped. d. Bl. 6867.

Gefunden:
eine seidene **Taille.** Zurückzuholen Neue Schule No. 2 Hinterhaus. 6868

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere geliebte Tochter **Elise Bern** während ihres harten Krankenlagers besuchten, und Denjenigen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem Herrn Oberlehrer und ihren Mitschülerinnen, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

6869

Die trauernden Eltern.

Todes-Anzeige.

Wir machen unsern Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, den Herzogl. Probator des Finanzcollegiums, **Karl Friedrich Ebert**, am Samstag Abend um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag um 5 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraß: No. 42, statt.

6870

Die trauernde Gattin und Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Gatte, der Musikus **Gutternab**, vergangenen Sonntag Morgen um 4 Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet heute Morgen um 10 Uhr statt.

6871

**Die trauernden Hinterbliebenen,
Gattin und Kinder.**

Logis . Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Freitage.)

Dobheimer Chaussee ist auf den 1. Oktober ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Am des Michaelsbergs No. 12 im zweiten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6872

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

Häfnergasse No. 7 ist ein Mansardstübchen zu vermieten. 6873

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

- Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 miethen. 5705
 Heidenberg No. 48 ist ein möblirtes Zimmer bis Mitte October zu ver-
 miethen. 6742
 Kapellenstraße bei G. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4
 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. 6199
 Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön
 möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211
 Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu
 vermieten. 6377
 Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
 miethen. 6633
 Langgasse No. 1 ist der Eckladen mit Logis zu
 vermieten und auf den 1. Januar 1859 zu be-
 ziehen. 6671
 Langgasse No. 2 ist ein kleiner Laden gleich zu vermieten. 6874
 Langgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres da-
 selbst eine Treppe hoch. 6875
 Langgasse No. 6 ist das von Fräulein Gallade bewohnte Logis nebst
 Laden vom 1. April 1859 anderweit zu vermieten. 6781
 Langgasse No. 16 "Stadt Mainz" ist ein Zimmer ohne Möbel zu ver-
 miethen. 6876
 Langgasse No. 32 sind zwei möblirte Zimmer zu
 vermieten. 6635
 Langgasse bei W. Hippacher ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6877
 Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten
 Das Nähere im Seitenbau. 6378
 Marktplatz 10 ist ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6636
 Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6572
 Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause
 No. 42. 6016
 Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer
 sogleich zu vermieten. 5708
 Mehrgasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer billig zu vermieten. 6783
 Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause
 und eine im Hinterhaus zu vermieten. 6878
 Obere Webergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6784
 Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6879
 Steingasse 11 ist ein Zimmer auf den 1. November zu vermieten. 6880
 Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 6881
 Schwalbacherstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer, Parterre nach
 der Straße, zu vermieten. 6882
 Schwalbacher Chaussee No. 13 ist ein unmöblirtes Zimmer und drei
 Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 6505
 Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt im südlichen Pavillon
 ist ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer zu vermieten. 6639

- Taunusstraße No. 10** sind gleicher Größe zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883
- Taunusstraße No. 19** Bel-Étage ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 6786
- Verlängerte Kirchgasse** ist im zweiten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6884
- Verlängerte Kirchgasse** in dem neubauten Hause der Frau Sattlermeister Höser Wittwe sind ein oder zwei möblirte Zimmer Parterre zu vermieten. 6885
- In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
- Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579
- Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331
- Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685
- Möblirte Zimmer werden für die Winter-Saison einzeln als auch für Familien billig abgegeben im Badhaus zum Englischen Hof. 6789
- 2—3 schön möblirte heizbare Zimmer sind zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6886
- 2 ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten; auch kann jedes einzeln abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6887
- Ein freundlich möblirtes Zimmer, mitten in der Stadt, ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. B. 6888
- In der Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, Bel-Étage, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Mitgebrauch des Trockenspeichers, der Waschküche u. s. w., auf den 15. October zu vermieten. Das Nähere bei
- Georg Ziff, Commissionär.** 6889
- Eine Wohnung in der Bel-Étage, bestehend in 6 Zimmern, nebst Mansarden, Küche, Holzstall, Keller und verschließbarem Abtritte, sowie gemeinschaftliche Benutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, ist auf den 1. April 1859 zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6890

Zu vermieten

sind 4 bis 5 schöne Zimmer im zweiten Stock in der Marktstraße mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf Neujahr. Näheres in der Exped. 6713

Biebrich

in
No. 353, Rheinstraße

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche u., freie Aussicht auf den Rhein bietend; ferner

Eine sehr schöne Wohnung
von 3—4 Zimmern u., Rheinaussicht, auf Verlangen auch möblirt,

sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541

Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermieten bei
Rufus Walther am Heidenberg. 5938

Weisbergweg No. 19 ist eine halbe Remise, ein Pferdestall für 4 Pferde nebst Heuboden und eine Dunggrube auf 15. October zu vermieten. 5055

Mainz, Freitag den 8. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

748	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. 40 fr.
142	" Korn	" " " 180 "	7 fl. 44 fr.
179	" Gerste	" " " 160 "	7 fl. 28 fr.
56	" Hafer	" " " 120 "	5 fl. 46 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	10 fr. mehr.
bei Korn	4 fr. weniger.
bei Gerste	30 fr. mehr.
bei Hafer	5 fr. weniger.

1	Malter Weizenmehl	à 140 Pfund netto kostet	10 fl. 45 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	8 fl. 30 fr.
4	Pfund Roggenbrod nach der Tare		12 1/2 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer		17 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 12. October: Marciß. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Für die Abgebrannten zu Offdilln ist weiter eingegangen:

Bei Feldgerichtschöffe Chr. Weil:
Bon G. W. S. 2 fl.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr.
Nachm. 2, 5 1/2, 8, 10 Uhr. Nm. 1, 4 1/2, 7 1/2, 10 1/2 U.

Limburg (Eisenbahn).
Morgens 8 Uhr. Mittags 1 1/2 Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 10 1/2 Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).
Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
Abends 1 1/2 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).
Morgens 7 Uhr. Morgens 7 1/2 Uhr.
Nachm. 2 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr.

Englische Post (via Ostende).
Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)
Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.
Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.
8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:
Mrg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,
7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden
Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Ess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:
Morgens 5 u. 30 M., 8 u. 55 M.,
11 u. 35 M.
Nachm. 1 u., 3 u. 45 M., 7 u. 50 M.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 239)

12. Oct. 1858.

Obstaussstellung.

An den beiden letzten Tagen der Dauer der Ausstellung, Montag den 11. und Dienstag den 12. October, ist das Eintrittsgeld auf 6 fr. ermäßigt.

Diejenigen inländischen Aussteller, welche über die Verwendung des eingesandten Obstes nach Schluß der Ausstellung noch Verfügungen treffen wollen, werden hierdurch eingeladen, ihre deßfalligen Wünsche unverzüglich an den Unterzeichneten (in der Tonhalle anzutreffen) mitzutheilen.

Der Schluß der Ausstellung findet am Abend des 13. Octobers statt. Obst, welches den Ausstellern oder Personen, die von diesen zur Empfangnahme ermächtigt sind, zurückgegeben werden soll, wird Mittwoch den 14. verabsolgt, an Bevollmächtigte nur auf Grund schriftlicher Weisungen der Aussteller. Dasjenige Obst endlich, dessen Rückgabe von den Ausstellern nicht beansprucht ist, wird am Donnerstag den 15. Mittags von 1 Uhr an versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1858.

Professor **Dr. Medicus,**

Geschäftsführer der Versammlung deutscher
Wein- und Obstproducenten.

6830

Fleischverkauf.

Schulgasse No. 12 wird heute Morgen frisch geschlachtetes gutes **Rindfleisch** das Pfund zu 8 fr. ausgehauen.

6831

Mühlweg No. 2 ist vorzügliches reines **Saatkorn** zu verkaufen.

6832

Taunus - Eisenbahn.

Die auf den 11. d. M. bereits angezeigte Aenderung der Fahrordnung tritt erst mit dem 17. d. M. in Wirksamkeit, von welchem Tage an deshalb die letzten Abendzüge bis auf Weiteres nicht mehr expedirt werden.

Frankfurt, den 8. October 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

397

Der Direktor **Wernher.**

Heinrich Göbel, ehemals Bauaufseher,

jetzt Zimmermeister, empfiehlt sich in allen Zimmerarbeiten als reeller und pünktlicher Besorgniß für sein Gewerbe tragender Meister.

Sodann mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Wühlweg No. 10, im Landhause der Fräulein Andre wohne.

Bestellungen an mich können bei Herrn Kaufmann Bogler, Markt No. 10, abgegeben werden.

6796

Local-Veränderung und Empfehlung.

Unser seither am Brande gelegenes **Leinenlager** verlegen wir ab heute obere Ebbrgasse Lit. C No. 21 in die Nähe des Gasthauses zum Landsberg. Wir empfehlen uns in allen Sorten Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Haus- und Lederleinen, Handtüchern &c. zu den billigsten Preisen.

Mainz, 14. September 1858.

6290

Gebrüder Becker.

Ruhrer Ofen- & Schmiede-Kohlen

bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

6755

G. D. Sinnenfohl.

Zimmerespäne

6819

sind von heute an zu haben bei **Jacob Walther & W. Rücker.**

Abgenutztes Bettstroh wird fortwährend angekauft und abgeholt Steingasse No. 28; auch ist daselbst eine Haufen **Dung** zu verkaufen.

6557

Sich selbst heizendes Patent-Bügeleisen.

Diese Bügeleisen werden mit Spiritus vermittelst einer Lampe erhitzt und kann in der kürzesten Frist (in einigen Minuten) jeder beliebige Hitze-Grad, vom lauwarmen bis zum glühenden Eisen, erreicht werden.

Der Erfinder macht besonders darauf aufmerksam, daß die Lampe mit verhältnißmäßig sehr geringen Kosten und viel billiger wie alle anderen Arten von Bügeleisen den ganzen Tag unterhalten werden kann und wird durch diese neue Methode beim Bügeln ein großes Ersparniß an Brennmaterial und Zeit erzielt.

Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

6798

H. Schlachter, Eisenwaarenhandlung, Langgasse.

Thee,

geringere und feinere Sorten, sowie **Theespitzen** empfiehlt zur gef. Abnahme

99

A. Flocker.



Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach **Nord- und Süd-Amerika** über **Bremen, Havre oder Antwerpen**, durch große dreimastige gekupperte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1ten und 15ten Tage eines jeden Monats.

Passagiere, welche keine Mittel besitzen, werden nach einzelnen Häfen, vermittelt Vorschuss **frei** befördert und haben die Ueberfahrtssumme binnen 6 Jahren zurückvergüten.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrtsverträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth
in Wiesbaden.

Tuch- und Modehandlung
von **Ph. Thielmann** in Mainz.

Spätjahr- und Wintermäntel,

auch für Kinder habe ich empfangen.

Besonders erlaube ich mir die verehrten Damen auf eine reichhaltige Auswahl

der neuesten Kleiderstoffe

aufmerksam zu machen, und solche zu empfehlen. Dessins, Qualität und Preise werden sie aufs vollständigste befriedigen.

Das **Tuchlager** ist ebenfalls vollständig assortirt. 6513

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

Zur Beachtung.

Meine Arbeiten für Stickerien in der beliebten braunen **Steinmassenarbeit**, sowie in **Leder** und **Sammt** sind mehrere Tage alte Colonnade No. 26 und 27 zur geneigten Ansicht ausgestellt. Bestellungen aller in das Buchbinderfach einschlagenden Artikel werden auch daselbst angenommen.

H. Gläser, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Meinen Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr wohne **Nerostraße No. 41** und bitte dieselben, auch ferner in **Putzarbeiten** mich mit Ihren Aufträgen zu beehren.

C. Hüttner Wittwe.

Dampfboot Adolph

Localfahrten zwischen Biebrich und Mainz

von **11. October 1858** an bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
von Biebrich nach Mainz	8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$,	12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,
" Mainz " Biebrich	9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$,	1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ "

Anßerdem wird
Dienstags und Freitags früh 7 Uhr eine Fahrt von **Biebrich** nach **Mainz**
 und eine solche 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Mainz** nach **Biebrich** gemacht. 6833

Taunusstraße No. 39 sind **Äpfel**, worunter einige **Walter Rainetten**,
 und **Rüße** zu verkaufen. 6647

Ein starkes **Delfaß**, zu einem **Wisputtelfaß** sich eignend, ist billig zu
 verkaufen. Das Nähere in der Exped. 6804

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen, Glas und Papier.**
Martin Seib,
 Saalgasse No. 19, Eingang durch's Thor.
 6474

Von heute an wohne ich **Mühlgasse No. 7** bei
Wittwe Haub.

Habermehl.

Bei **Kutscher Ad. Sender** in **Biebrich** sind mehrere sehr brauchbare
Wagenpferde aus freier Hand billig zu verkaufen. 6748

Blumendüngpolver für Topfgewächse jeder Art empfiehlt à **Paquet 18 fr.**
P. Koch, Wehnergasse No. 18.
 173

Ein **Gymnasiast** kann **Wohnung und Kost** erhalten. Zu erfragen in der
 Exped. d. Bl. 6834

In einer kleinen stillen Familie kann ein **Schüler Kost und Logis** er-
 halten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6773

Ein **Porcellanofen** wird zu kaufen gesucht. Von wem sagt die Exped.
 dieses Blattes. 6835

Strohsohlen, in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im
Badhaus zur goldenen Krone. 6836

Ein geprüfter **Landbat** erteilt **Unterricht** in den älteren und neueren
Sprachen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6837

Spiegelgasse No. 7 steht ein **Orgel- und Kochofen** nebst **Schiff** und
Bratofen zu verkaufen. 6838

Aechte buchene Holzsohlen sind stets vorrätzig bei
Heinrich Dietze & Comp.,
 im **Wisperthal** bei **Vorch.**

NB. Dieselben können bei Herrn **Hofkupferschmied Meckel** in **Wiesbaden**
 eingesehen und bestellt werden. 6839

Ein schönes **Packfaß** ist billig zu verkaufen **Biebricher Chaussee** im
 letzten Haus. 6840